

Herren Landesklasse Gr. 3

TSB Schwäbisch Gmünd : SportKultur Stuttgart
Samstag, 12.11.2022, 16:00 Uhr

SportKultur Stuttgart spielt unentschieden beim TSB Schwäbisch Gmünd in einer packenden Partie

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Schollmeier / Frey nach ca. 4 Stunden den Matchball für SportKultur Stuttgart im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 3 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSB Schwäbisch Gmünd. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteilung hat der TSB Schwäbisch Gmünd nun ein Punkteverhältnis von 1:11 und SportKultur Stuttgart ein Punkteverhältnis von 2:6 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Hennig / Janocha gegen Hiller / Sebald. Es dauerte eine Weile, bis Metz / Stütz den Fünf-Satz-Sieg gegen Schollmeier / Frey feiern konnten. Trotz 1:0 Satzführung verloren Schiek / Köhler ihr Spiel gegen Seel / Jensen letztlich mit 1:3. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Matthias Hennig gewann wenig später indes sein Spiel gegen Philipp Schollmeier sicher mit 11:6, 11:7, 11:7. Es war ein langes Spiel, bis Oliver Janocha seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Sascha Hiller quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Johannes Metz hatte gegen Martin Sebald trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Einen Sieg fuhr indessen Gunther Schiek beim 11:8, 11:5, 8:11, 13:11 gegen Christian Frey ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim 3:1-Sieg gegen Simon Jensen kam Oliver Stütz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit 11:6, 13:11, 9:11, 11:5 gewann dann Ulrich Köhler gegen Werner Seel und gab dabei nur einen Satz her. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSB Schwäbisch Gmünd und SportKultur Stuttgart. Eher wenig Gegenwehr bekam Matthias Hennig bei seinem Sieg in drei Sätzen von Sascha Hiller. Beim 3:0-Erfolg gegen Philipp Schollmeier zeigte Oliver Janocha seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Beim 9:11, 8:11, 7:11 gegen Christian Frey fand wiederum Johannes Metz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. 2:3 endete das Einzel zwischen Gunther Schiek und Martin Sebald aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. 6:11, 11:6, 8:11, 12:10, 11:9 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Oliver Stütz und Werner Seel die Schläger kreuzten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ulrich Köhler hatte gegen Simon Jensen indessen beim 5:11, 7:11, 4:11 wenig auszurichten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Zwei Sätze lang fanden daraufhin Hennig / Janocha gegen Schollmeier / Frey das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte

Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schollmeier / Frey endete. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSB Schwäbisch Gmünd tritt dabei gegen den TSV Stuttgart-Mühlhausen an, während es SportKultur Stuttgart mit dem TV Zuffenhausen zu tun bekommt.

Statistik:

TSB Schwäbisch Gmünd

Doppel: Hennig / Janocha 0:2, Metz / Stütz 1:0, Schiek / Köhler 0:1

Einzel: M. Hennig 2:0, O. Janocha 1:1, J. Metz 0:2, G. Schiek 1:1, O. Stütz 2:0, U. Köhler 1:1

SportKultur Stuttgart

Doppel: Schollmeier / Frey 1:1, Hiller / Sebald 1:0, Seel / Jensen 1:0

Einzel: S. Hiller 1:1, P. Schollmeier 0:2, C. Frey 1:1, M. Sebald 2:0, W. Seel 0:2, S. Jensen 1:1